



MARINA DAVYDOVA

# MUSEUM OF UNCOUNTED VOICES

---

Fr-12.04 / 19:00, Sa-13.04 / 19:00, So-14.04 / 16:00 & 19:00

---

Diverse Sprachen / Mit deutscher und englischer Übersetzung

Ein Auftragswerk von HAU Hebbel am Ufer. Produktion: HAU Hebbel am Ufer, Wiener Festwochen. Koproduktion: Theater Freiburg. Uraufführung Mai 2023, Wiener Festwochen.

---

115 Minuten, Ort: k2

---

*Unser Tipp:*

## **BRANKO ŠIMIĆ: TRAUM(A): SYNCHRONISIERUNG DER KRIEGE**

Das Theaterstück untersucht den Moment, in dem globale politische Konflikte in ihrer ganzen Brutalität auf ein Individuum treffen. Diese pure mechanische Gewalt teilt die menschliche Existenz auf Davor und Danach, bis das »Danach« endlos wird. Das Erlebnis von Gewalt ist irrational und öffnet sowohl bei dem Täter als auch dem Opfer eine neue Dimension des Bewusstseins, sickert ins Unterbewusste, dorthin woher auch die Träume kommen. Die Arbeit basiert auf wahren Geschichten und beschäftigt sich nur mit Fakten, so gründlich und tief bis sie fiktiv werden.

**Mi-17.04. bis Fr-19.04 / 19:30, Ort: k1**

Nationenbildung als Schlachtfeld: Dieses »Museum« präsentiert die blutige Geschichte des Gebiets, auf dem sich im 20. Jahrhundert die Sowjetunion befand. Ein herausfordernder Schnelldurchlauf durch fast 1000 Jahre, unzählige Grenzverschiebungen und bewegende Lebensläufe bis hin zur persönlichen Geschichte von Marina Davydova selbst, die sich nach dem Angriffskrieg Russlands zurzeit bereits das zweite Mal auf der Flucht befindet.

Am 30. Dezember 1922 wurde im Moskauer Bolschoi-Theater die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken gegründet. 100 Jahre später konzipiert die Kritikerin, Kuratorin und Theatermacherin Marina Davydova das »MUSEUM DER UNGEZÄHLTEN STIMMEN«. Sie zeigt, wie die Grenzen der Nationalstaaten innerhalb der UdSSR entstanden sind, warum sich diese Grenzen heute als Zeitbomben entpuppen und inwiefern sich die Kulturen der Länder, die einst die Sowjetunion bildeten, schon immer unterschieden haben. Die Besucher\*innen betreten einen zum Museum stilisierten Raum, der vor ihren Augen zum Leben erweckt wird, sich verwandelt und einen Parcours durch komplexe Zusammenhänge anbietet. Von einer scheinbar objektiven Geschichtsschreibung führt der Weg hin zum Widersprüchlichen, zum existenziell Biografischen. Als offene Opponentin des Krieges Russlands gegen die Ukraine lebt Marina Davydova derzeit im Berliner Exil. Nach der gefeierten Uraufführung bei den Wiener Festwochen und den Shows am HAU in Berlin ist MUSEUM OF UNCOUNTED VOICES im KRASS Festival erstmals in Hamburg zu sehen.

»Marina Davydovas theatrale Installation 'Museum of Uncounted Voices', die im Rahmen der Wiener Festwochen uraufgeführt wurde, greift hochpolitische Sujets auf, verwebt diese zu einer Großlektion in Geschichte – und verheddert sich dabei bald in allerschönste Widersprüche: Geschichte schnurrt hier nicht als Kontinuum ab, sondern wird ständig neu konstruiert und dekonstruiert.«

*Petra Paterno auf nachtkritik.de*

## CREDITS

**Konzept, Text und Regie:** Marina Davydova

**Bühnenbild:** Zinovy Margolin

**With:** Marina Weis / Chulpan Khamatova

**Stimmen:** Odin Biron (Episode I EMPIRE), Jamal Ali, Luka Kalandadze, Igor Shugaleev, Gurgen Tsaturyan (Episode II NATIONS), Jamal Ali, Odin Biron, Marina Davydova, Boris Falikov, Luka Kalandadze, Alexey Kokhanov, Elizaveta Petrova, Farrukh Pirov, Igor Shugaleev, Gurgen Tsaturyan, Ekaterina Voronova (Episode IV PEOPLE)

**Musik:** Vladimir Rannev

**Technische Leitung:** Roman Streuselberger

**Video:** Oleg Mikhailov

**Videotechnik:** Mikhail Ivanov

**Licht und Ton:** Iurii Galkin

**Bühnentechnik:** Bodo Hermann, César Martins

**Übersetzung:** Sergei Ostrovsky, Sonia Ostrovsky (English), Yvonne Griesel (German) Regieassistentz und Übertitelung: Ekaterina Voronova

**Choreographie:** Anna Abalikhina

**Mitarbeit Choreografie:** Sonya Levin, Anna Abalikhina

**Recherche:** Mikhail Kaluzhsky

**Bühnenbau:** SC ART DECO SRL, Wiener Werkstätten

**Requisite:** Daria Artemova

**Assistenz Requisite:** Vera Liulko

**Design:** Jürgen Fehrmann, Gea Gosse

**Kostüme:** Marcus Barros Cardoso, Vera Liulko, Aleix Llusca Lopez

**Technische Leitung Touring:** Patrick Tucholski (HAU Hebbel am Ufer)

**Produktionsleitung und Tourmanagement:** Elisabeth Knauf (HAU Hebbel am Ufer)

Das Hamburger Gastspiel wurde gefördert von der Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung.

**Rusch —  
—Stiftung**